



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# EINLADUNG ZUM ZUKUNFTSGESPRÄCH

# VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF IN DER ARBEITSWELT VON MORGEN

Die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche. Der digitale Wandel ist keine Zukunftsmusik, die Menschen können ihn unmittelbar spüren. Doch kann, und wenn ja wie, die Digitalisierung auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken? Wie ändert sich das Verhältnis beider Lebenswelten in einer Digitalen Gesellschaft? Wie können wir die Bedürfnisse von Familien mit Blick auf ein gelingendes Familienleben bei der Gestaltung des Digitalen Wandels berücksichtigen? Welche Rahmenbedingungen brauchen insbesondere Selbstständige, um Familie und Beruf partnerschaftlich zu vereinbaren?

**SELBST  
BESTIMMT,  
STÄNDIG  
GETRIEBEN?**

Diese Fragen stehen im Fokus des Zukunftsgesprächs am 23. März in Berlin, zu dem das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) einlädt. Die Veranstaltung ist eines von mehreren Zukunftsgesprächen, die sich an den Zukunftstag Familie 2030 im September 2016 anschließen.

Besonders eine Gruppe von Eltern hat bereits Erfahrung mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Vereinbarkeit sammeln können: die selbstständig Berufstätigen, insbesondere die der IKT- und Start-Up-Branchen. Von ihren Erfahrungen wollen wir profitieren, aus ihren Hinweisen lernen, denn sie nutzen häufig bereits heute die Gestaltungsmodelle von morgen.

Seien Sie dabei und nutzen Sie das Zukunftsgespräch, um Kontakte zu knüpfen und neue Ideen für kluge und verlässliche digitale Vereinbarkeitslösungen zu entwickeln. Wir laden Sie herzlich ein.

# PROGRAMM

Donnerstag, 23. März 2017

**13.30 UHR EINLASS UND REGISTRIERUNG**

**14.00 UHR BEGRÜSSUNG**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**14.20 UHR KEYNOTES**

**Wovon wir reden, wenn wir von Arbeit reden**

Markus Albers *Mitgründer und geschäftsführender Gesellschafter rethink GmbH*

**Wovon wir reden, wenn wir von Vereinbarkeit reden**

Susann Hoffmann *Mitgründerin und Geschäftsführerin EDITION F*

**14.45 UHR KURZINPUT**

**Wie die Digitalisierung Vereinbarkeit verändert – Überblick über die begleitende Kurzstudie**

Elisabeth Goos *Principal im Bereich Strategy and Transformation Capgemini Deutschland GmbH*

**15.00 UHR VORSTELLUNG DER VIER BARCAMPS UND KURZE PAUSE**

## 15.30 UHR **BARCAMPs** (PARALLEL STATTFINDEND)

### **Innovative (digitale) Helfer – Retter in der Zeitnot?**

Anke Odrig *Gründerin und Geschäftsführerin der Little Bird GmbH*

Marc Runge *Gründer und Geschäftsführer Coworking Toddler Berlin*

Tino Schulze *Geschäftsführer melting elements gmbh und Ideengeber für die App BabyPlaces*

### **Selbst und Ständig – Zeit, Ressourcen und (Ab-)Sicherung selbstständiger Eltern**

Stephanie Bschorr *Präsidentin des Verbandes deutscher Unternehmerinnen (VdU)*

Mads Pankow *Herausgeber Die Epilog – Zeitschrift zur Gegenwartskultur*

### **Neue Perspektiven– Selbstständiges Arbeiten und kommunale Familieninfrastrukturen**

Cornelia Spachtholz *Vorstandsvorsitzende des Verbandes berufstätiger Mütter e. V.*

Katrin Schmalenberger-Laukert *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

### **Gründen als Vereinbarkeitsstrategie?**

Robert Franken *Digital- und Diversity-Berater, Gründer der Equality Consulting i.G.*

Tobias Weber *freiberuflicher Blogger Jonnys Papablog*

## 17.00 UHR **PAUSE**

## 17.30 UHR **PODIUMSDISKUSSION**

### **Für partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Potenziale neuer Technologien nutzen und mit Risiken umgehen**

Dr. Ralf Kleindiek *Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

Dirk Wiese *Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie*

Brigitte Dinkelaker *DGB, Leiterin des Projektes „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“ (angefragt)*

Lena-Sophie Müller *Geschäftsführerin der Initiative D 21*

Susann Hoffmann *Mitgründerin und Geschäftsführerin EDITION F*

## 18.30 UHR **GET-TOGETHER**

## 20.00 UHR **ENDE DES ZUKUNFTSGESPRÄCHS**

# ANMELDUNG

Melden Sie sich bis zum 13. März 2017 unter nachfolgender E-Mailadresse an: [veranstaltung@bafza.bund.de](mailto:veranstaltung@bafza.bund.de).

**Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung auch mit, an welchem der parallel stattfindenden Barcamps Sie gerne teilnehmen möchten.**

Die Teilnahmeplätze für die Veranstaltung sind begrenzt.  
Bitte bringen Sie für den Einlass Ihre Teilnahmebestätigung mit.

# ANFAHRT

betahaus Berlin  
Prinzessinnenstrasse 19–20  
10969 Berlin - Kreuzberg

Das betahaus liegt in unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle (Buslinie M29) und U-Bahn-Station Moritzplatz (Linie U8).

